

## MEDIENMITTEILUNG

### Die PH-VS tritt dem Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen bei

**Die Pädagogische Hochschule Wallis (PH-VS) ist die erste Pädagogische Hochschule, die dem schweizerischen Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen beitrifft! Dieser Beitritt zum Schulnetz21 wurde am 27. Februar mit Zustimmung der Dienststelle für Unterrichtswesen und der Gesundheitsförderung Wallis offiziell bestätigt. Die Walliser Institution macht damit die Gesundheit und das Wohlbefinden ihres Personals und der Studentenschaft zu einer ihrer Prioritäten.**

Die Pädagogische Hochschule Wallis unterzeichnete am 27. Februar die Vereinbarung über den Beitritt zum Netzwerk Schulen21. Dieses von der Dienststelle für Unterrichtswesen und der Gesundheitsförderung Wallis unterstützte nationale Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen unterstützt Schulen, die sich langfristig für die Gesundheitsförderung und die Erziehung für eine nachhaltigen Entwicklung einsetzen wollen. Mit diesem Beitritt setzt die PH-VS ihre Bemühungen fort, die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und zu verbessern: „Die PH-VS macht die Gesundheit und das Wohlbefinden der an der Institution beteiligten Personen zu einer Priorität. Sie ist die erste Pädagogische Hochschule, die sich diesem Netzwerk angeschlossen hat“, erklärt Fabio Di Giacomo, Direktor der Pädagogischen Hochschule Wallis. Dieser Beitritt stärkt auch die Partnerschaft, die die PH-VS seit mehreren Jahren mit der Gesundheitsförderung Wallis pflegt.

### Stress in der Schule: Besorgniserregende Zahlen

Die Zahlen belegen es: Der Stress am Arbeitsplatz nimmt in der Schweiz immer mehr zu. Aus der Umfrage 2022 von Gesundheitsförderung Schweiz geht hervor, dass der Anteil der Erwerbstätigen, die sich emotional erschöpft fühlen, zum ersten Mal seit 2014 über 30% liegt!<sup>1</sup> Auch bei den Lehrpersonen ist die Situation alarmierend: 40% von ihnen sollen an Burn-out leiden<sup>2</sup>. Die Förderung ihrer Gesundheit und die der Schulleiter und Schulleiterinnen ist daher eine wichtige Aufgabe, da sie die Schule in ihrem Hauptauftrag der Bildung stärkt. Eine gesunde und motivierte Schulleitung und ein gesundes Lehrerkollegium tragen zur Optimierung des Schullebens und zur erfolgreichen Ausbildung der Schülerinnen und Schüler bei. Sowohl die PH-VS als auch die Dienststelle für Unterrichtswesen sind sich dessen bewusst: „Das Departement für Volkswirtschaft und Bildung ist besorgt um die Gesundheit der Schulleitungen, des Lehrpersonals und der Schülerinnen und Schüler, die durch die Gesundheitskrise und die derzeit angespannte geopolitische Lage mit kurz-, mittel- und langfristigen Folgen auf eine harte Probe gestellt wird“, erläutert Jean-Philippe Lonfat, Chef der Dienststelle.

<sup>1</sup>Quelle: Gesundheitsförderung Schweiz. Job Stress Index 2022. Faktenblatt Nr. 72.

[https://gesundheitsfoerderung.ch/sites/default/files/2022-10/Feuille\\_d\\_information\\_072\\_PSCH\\_2022-08\\_-\\_Job\\_Stress\\_Index\\_2022\\_0.pdf](https://gesundheitsfoerderung.ch/sites/default/files/2022-10/Feuille_d_information_072_PSCH_2022-08_-_Job_Stress_Index_2022_0.pdf)

<sup>2</sup>Quelle: SER, August 2017

## Die Gesundheit des Personals der PH-VS unter der Lupe

Die Integration in das Schulnetz21 konnte unter anderem dank der Durchführung des Projekts „Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsplatz“ an der PH-VS zwischen 2021 und 2022 realisiert werden. Dieses Projekt, das von RADIX, der Schweizer Gesundheitsstiftung (<https://www.radix.ch/de/>), und der schweizerischen Gesundheitsstiftung unterstützt wird, zielt darauf ab, die Gesundheit von Lehrpersonen und Schulpersonal im Schulumilieu zu stärken. Mit Hilfe verschiedener Tools wird bei diesem Projekt die Situation einer Schule in Bezug auf das Wohlbefinden am Arbeitsplatz analysiert. Ausserdem werden Massnahmen vorgeschlagen, um den Stress zu reduzieren und die Gesundheit der Teams zu verbessern. Die PH-VS führte dieses Projekt in mehreren Schritten durch. Zunächst wurde über das Tool „Job Stress Analysis“ eine Online-Umfrage an das gesamte Personal gesendet, um Stressfaktoren zu erfassen und ein detailliertes Bild der Belastungen und Ressourcen innerhalb der Institution zu erhalten. Nach der Analyse der Ergebnisse wurden im Frühjahr 2022 Workshops organisiert, um die Überlegungen fortzusetzen. Ein Abschlussbericht mit einem Katalog von kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmen wurde der Direktion im Sommer 2022 vorgelegt.

## Eine Reihe von Massnahmen zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz

Das Projekt „Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsplatz“ führte zu konkreten Massnahmen im Zusammenhang mit der Gesundheit am Arbeitsplatz. Der Dies Academicus 2022 wurde zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz organisiert und eine Gesundheitsdelegierte, Frau Isabelle Bétrisey, wurde ernannt. Weitere Massnahmen sind für das Studienjahr 2022-2023 geplant: Priorität hat eine Analyse des Wohlbefindens und des Stressniveaus der Studierenden. Ein externer Dienstleister, „Tigre de papier“, steht allen Mitarbeitenden zur Verfügung, um belastete Personen zu unterstützen. Unter der Leitung ihrer Gesundheitsdelegierte hat sich die PH-VS auch zum Ziel gesetzt, die Ergonomie der Arbeitsplätze zu überprüfen, den Pausenraum neu zu gestalten, interne Ressourcenaktivitäten zu organisieren und einen Briefkasten für Ideen einzurichten. Diese Massnahmen werden parallel zu den Überlegungen der Direktion zu eher strukturellen Fragen wie z.B. der Arbeitsorganisation durchgeführt.

## Das Schulnetz21

Das Schulnetz21 wird von der Stiftung éducation21, dem nationalen Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schweiz, in Zusammenarbeit mit RADIX, der Schweizerischen Gesundheitsstiftung, koordiniert. Die kantonalen Netzwerke werden auf lokaler Ebene koordiniert. Das Netzwerk wird finanziell von der Gesundheitsförderung Schweiz, dem Bundesamt für Gesundheit und den anderen Mitgliedern der Bestellergremium der Stiftung éducation21 unterstützt. Heute sind fast 2000 Schulen in der Schweiz Mitglied des Schulnetz21.

Die Koordination des Schulnetz21 auf Walliser Ebene wird von der Gesundheitsförderung Wallis wahrgenommen.

## Weitere Informationen:

Die Website Schulnetz21: <https://www.schulnetz21.ch/>

Die Walliser Website Schulnetz21: <https://www.promotionsantevalais.ch/de/schulnetz21-wallis-235.html>

Der Flyer von Schulnetz21:  
[https://www.schulnetz21.ch/sites/default/files/docs/de/e21\\_ns21\\_flyera5\\_d\\_e\\_200625.pdf](https://www.schulnetz21.ch/sites/default/files/docs/de/e21_ns21_flyera5_d_e_200625.pdf)

Der Leitfaden: „Wir sind auf dem Weg zu einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Schule“:  
[https://www.schulnetz21.ch/sites/default/files/docs/de/sn21\\_leitfaden\\_deutsch\\_aufgabe\\_9\\_def.pdf](https://www.schulnetz21.ch/sites/default/files/docs/de/sn21_leitfaden_deutsch_aufgabe_9_def.pdf)

Der Flyer von „Schule handelt“ auf der Website von RADIX:  
[https://www.radix.ch/media/ik0mn4eb/flyer-schule-handelt\\_a4\\_de.pdf](https://www.radix.ch/media/ik0mn4eb/flyer-schule-handelt_a4_de.pdf)

Der öffentliche Bericht „Schule handelt“, ein Projekt zur Unterstützung der Prävention von Stress am Arbeitsplatz. Vorstellung des Ansatzes an der PH-VS (nur auf Französisch erhältlich):  
[https://hepvs.ch/images/HEP-VS/Communication/Rapports\\_Activites/HEP-VS\\_sante\\_au\\_travail\\_2022\\_synthse\\_version\\_publique.pdf](https://hepvs.ch/images/HEP-VS/Communication/Rapports_Activites/HEP-VS_sante_au_travail_2022_synthse_version_publique.pdf)

## Kontakt:

Fabio Di Giacomo, Direktor PH-VS: [fabio.digiacom@hepvs.ch](mailto:fabio.digiacom@hepvs.ch); 079/236 13 70

Isabelle Bétrisey, Gesundheitsdelegierte: [isabelle.betrisey@hepvs.ch](mailto:isabelle.betrisey@hepvs.ch); 079/437 12 55

Olivia Ausserladscheider, Kommunikationsbeauftragte: [olivia.ausserladscheider@hepvs.ch](mailto:olivia.ausserladscheider@hepvs.ch); 076/203 71 91

## Visuals

Verfügbare Bilder finden Sie unter diesem Link:  
<https://drive.switch.ch/index.php/s/cMITpR7wHUpK16l> (Passwort: 27022023, Link verfügbar bis zum 03.03.2023)